

EINFÜHRUNG MOBILITÄTSBEFRAGUNG

Mitarbeitermobilität als Baustein des betrieblichen Klimaschutzes



Einleitung in die Handhabung des Erfolgsrezepts *Mobilitätsbefragung*

Die Mobilitätsbefragung unterstützt Ihr Unternehmen dabei ...

- ... durch die Mitarbeitenden verursachten CO₂-Austoß zu bestimmen und somit die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu quantifizieren.
- ... mehr Transparenz über das Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden zu erhalten.
- ... einen Schritt in Richtung nachhaltiges und zukunftfähiges Mobilitätskonzept zu gehen.

Das Toolkit ist besonders interessant für Unternehmen, die ...

- ... sich ein individuelles, nachhaltiges und zukunftfähiges Mobilitätskonzept erarbeiten möchten.
- ... Zahlen, Daten, Fakten über die durch Mitarbeitermobilität verursachten CO₂-Emissionen veröffentlichen möchten, z. B. im Rahmen eines Nachhaltigkeitsberichts.
- ... in absehbarer Zeit eine Umstrukturierung Ihres Fuhrparks und/oder der werksinternen Fahrzeuglogistik planen.
- ... in absehbarer Zeit Umbaumaßnahmen und/oder Erweiterungen planen, die sich auf Parkflächen und/ oder den Fuhrpark auswirken.

Das Toolkit besteht aus folgenden Dokumenten:

- 4.1_Anleitung_Mobilitätsbefragung.pdf
- 4.2_Entwurf_Mitteilung_an_Mitarbeitende_Mobilitätsbefragung (.docx und .odt)
- 4.3_Entwurf_Fragebogen_Mobilitätsbefragung (.docx und .odt)
- 4.4_Datenerfassung_Mobilitätsbefragung_Rohdaten (.xlsx und .ods)
- 4.5_Auswertungsmatrix_Mobilitätsbefragung.xlsx (.xlsx und .ods)

Die Dokumente können als zip-Datei unter www.klimaschutz-unternehmen.de/Erfolgsrezepte heruntergeladen und individuell angepasst werden.

Und so funktioniert es:

1. Machen Sie sich mit der Anleitung Mobilitätsbefragung vertraut.
2. Führen Sie die Mobilitätsbefragung in den dort aufgeführten Schritten durch.
3. Werten Sie die Ergebnisse der Befragung aus und kommunizieren Sie zentrale Ergebnisse an Ihre Belegschaft.
4. Erarbeiten Sie weiterführende Maßnahmen, ggf. unter Einbezug der Belegschaft und/oder eines neuen Mobilitätskonzepts.

ANLEITUNG MOBILITÄTSBEFRAGUNG

Mitartermobilität als Baustein des betrieblichen Klimaschutzes



1. Zielsetzung bestimmen

Folgende Fragestellungen helfen Ihnen Ihre individuelle Zielstellung zu bestimmen:

- Welches unternehmensspezifische Ziel verfolgt die Umfrage? Welche Rolle spielen Klimaschutzaspekte?
- Welchen Umfang wird die Befragung haben (Anzahl der befragten Personen, Personalkapazität, etc.)?

Für viele Unternehmen bietet sich eine mit der Lohnpost versandte Befragung per Fragebogen an. Laden Sie hierfür unsere Vorlagen herunter: www.klimaschutz-unternehmen.de.

2. Verantwortlichkeiten festlegen

- Frühzeitig alle Beteiligten informieren, insbesondere Betriebsrat und Datenschutzbeauftragten
- Verfügbarkeit der beteiligten Mitarbeitenden in der Zeit der Befragung sicherstellen

3. Fragebogen anpassen

- Vorlage für Ankündigungsschreiben und Fragebogen auf www.klimaschutz-unternehmen.de herunterladen
- Rückgabefrist und -ort festlegen
- Vorlagen an Ihr Unternehmen anpassen

4. Austeilung und Rücksendung

- Ankündigungsschreiben und Fragebogen per Lohnpost versenden
- Aushang am Schwarzen Brett und/oder Intranet
- Rücksendung der Fragebögen abwarten

5. Auswertung durchführen

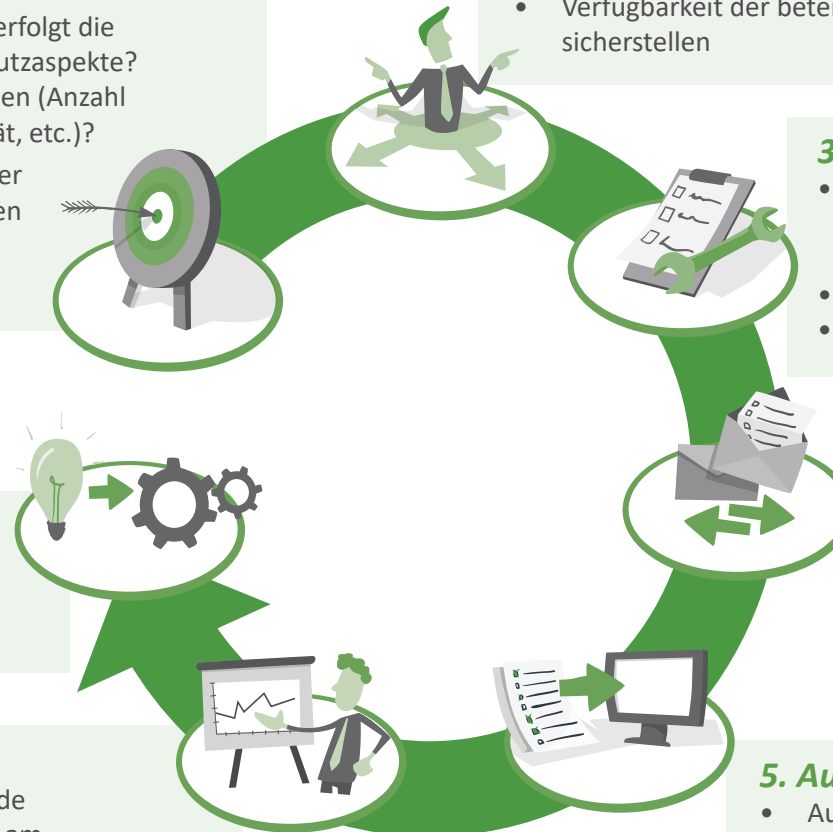
- Auswertungstabellen herunterladen unter www.klimaschutz-unternehmen.de und anpassen
- Antworten in Tabelle übertragen
- Auswertung mit Blick auf Zielsetzung durchführen

7. Maßnahmen erarbeiten

- Anhand neuer Informationen geeignete Maßnahmen ausarbeiten, durchführen und auswerten

6. Ergebnisse kommunizieren

- Zentrale Ergebnisse an Mitarbeitende kommunizieren, z. B. über Aushang am Schwarzen Brett und/ oder via Intranet



Grafik: Marie Basten

Hinweise zur Verwendung der Klimaschutz gewinnt Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Die zur Verfügung gestellten Dokumente sind im Rahmen des Förderprojekts „Klimaschutz gewinnt - Lösungen für die Wirtschaft von Morgen“ erstellt worden. Die Inhalte wurden in Kooperation mit unterschiedlichen Praxispartnern erarbeitet, die ihr inhaltliches und fachliches Wissen und ihre Erfahrung mit dem jeweiligen Sachverhalt zur Verfügung gestellt haben.

Urheberrechte/ Copyright

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung für die firmeninterne Nutzung ist erlaubt. Sofern die Bilder/Daten keinen anderen Hinweis auf eine explizite Quelle enthalten, handelt es sich um Creative Commons Lizenzen. Im Rahmen der Creative Commons Lizenz muss bei der Veröffentlichung veränderter Dokumente auf deren Herkunft und den ursprünglichen Veröffentlichungsort verwiesen werden.

Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger Prüfung der Dokumente und deren Inhalte können durch Klimaschutz-Unternehmen e. V. und Provinzial Rheinland Versicherung AG für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte keine Gewähr übernommen werden. Die Dokumente und deren Inhalte werden auf einer Basis „ohne Mängelgewähr, wie bereitgestellt“ veröffentlicht. Klimaschutz-Unternehmen e. V. und Provinzial Rheinland Versicherung AG geben keine Gewährleistung für Richtigkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit von Aussagen, Informationen oder weiterführenden Links.

Feedback erwünscht

Die Klimaschutz Gewinnt Dokumente haben zum Ziel, Unternehmen die Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz zu erleichtern. Helfen Sie gerne bei der Verbreitung und Verbesserung unserer Rezepte. Wir freuen uns über Ihr Feedback aus der praktischen Umsetzung der Rezepte. Nutzen Sie hierfür die unten angegebenen Kontaktdaten.



Dieses Erfolgsrezept ist in Zusammenarbeit mit HARTING Technologie Gruppe entstanden. Pushing Performance

Das Förderprojekt Klimaschutz Gewinnt wird vom Wirtschaftsverband Klimaschutz-Unternehmen e. V. im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit umgesetzt.



Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Erfolgsrezepten?

Kontaktieren Sie uns gerne per Email unter geschaeftsstelle@klimaschutz-unternehmen.de oder per Telefon unter +49 331 27361835. www.klimaschutz-unternehmen.de/Erfolgsrezepte



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

